

Kultur

STA:THAGEN e.V.

Poststelle: i-Punkt

Altes Rathaus · 31655 Stadthagen

Geschäftsführung:

Tel. 05723/3354

e-mail: info@kultur-stadthagen.de

www.kultur-stadthagen.de

2023 Veranstaltungen 2024

Kultur hat ihren Wert – und ihren Preis.

Kultur Stadthagen e.V. dankt den unten genannten Förderern für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne sie könnten kulturelle Veranstaltungen von hoher künstlerischer Qualität bei gleichbleibend moderaten Eintrittspreisen nicht mehr gegenfinanziert werden.



Landkreis Schaumburg



Stadt Stadthagen



EV.-LUTH.
ST. MARTINI
KIRCHENGEMEINDE
STADTHAGEN



Sparkasse
Schaumburg



Volksbank
Hameln-Stadthagen
DIE BANK MIT DER GROSSEN KUNDENNÄHE.



Buchhandlung
Schmidt



SCHAUMBURGER
LANDSCHAFT

Alte Polizei
Kulturzentrum
Stadthagen



ZUR AMTSPORTE

Liebe Kulturfreundin, lieber Kulturfreund,

unser neues Programm für die Saison 2023/24 halten Sie jetzt in Händen. Es stößt hoffentlich auf Ihr Interesse und macht Ihnen Lust, die Veranstaltungen zu besuchen. Sie können sich davon selbst überzeugen: Es ist uns wieder gelungen, hochinteressante Künstler und Ensembles zu engagieren. Der Schwerpunkt liegt einmal wieder auf unserem Markenkern, der Kammermusik, für die sich die Akustik des Kaminsaaals nun einmal bestens anbietet. Aber auch Literatur und diesmal sogar eine herausragende Jazzveranstaltung und natürlich auch der obligate Klavierabend finden Platz im Programmangebot. Damit dürfte der inhaltliche Bogen weit genug gespannt sein, um wieder möglichst viele Wünsche nach einem breit gefächerten Angebot zu erfüllen.

Wie immer gilt meine Aussage und Empfehlung: Jedes Neumitglied stärkt unseren Verein und unser Bemühen, Stadthagen als anerkannte Kulturstadt zu präsentieren und als einen Ort und Lebensraum zu erhalten, in dem ein hochwertiges Kulturangebot einen weiterhin festen Stellenwert hat. Werden Sie Mitglied bei uns! Den Beitrittsantrag finden Sie auf unserer Homepage und auch in diesem Flyer.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung der neuen Saison mitgewirkt haben und freue mich darauf, Sie bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Dr. Bernward Bock (Vorsitzender Kultur Stadthagen e.V.)

Der Vorverkauf für die Saison 2023/2024 beginnt jeweils 4 Wochen vor Konzerttermin.

Information

Kultur Stadthagen e.V., i-Punkt im Alten Rathaus, Am Markt 1, 31655 Stadthagen

Vorstand: Dr. Bernward Bock, Helle Müller-Thiemens, Dr. Torsten Schmidt

Geschäftsführung: Babette Hattendorf, Tel. 0 57 23/ 33 54

Kartenvorverkauf: Schaumburger Nachrichten, Vornhäger Str. 44, 31655 Stadthagen

Ticket-Hotline: 0 57 21/80 92 26

i-Punkt im Alten Rathaus, Am Markt 1, 31655 Stadthagen, Tel./Fax 0 57 21/ 92 50 65

Buchhandlung Schmidt, Am Markt 2, 31655 Stadthagen, Tel. 0 57 21/ 99 674

Babette Hattendorf, Tel. 0 57 23 / 33 54

Online Bestellung: www.kultur-stadthagen.de

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten sowie Schwerbeschädigte.

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Erworbene Karten werden nicht zurückgenommen.

Werden Sie Mitglied in der **KULTUR STADTHAGEN e.V.** (Mindest-Jahresbeitrag 13 Euro)

Konten:

Sparkasse Schaumburg

IBAN: DE69 2555 1480 0470 1402 03, SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

Volksbank Hameln-Stadthagen eG

IBAN: DE95 2546 2160 0008 8102 00, SWIFT-BIC: GENODEF1HMP

1 Ramón Valle Trio

Jazz

Samstag, 7. Oktober 2023, 19.00 Uhr

Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36, 31655 Stadthagen

Ramón Valle Klavier, Jamie Peet Drums,
Omar Rodriguez Bass

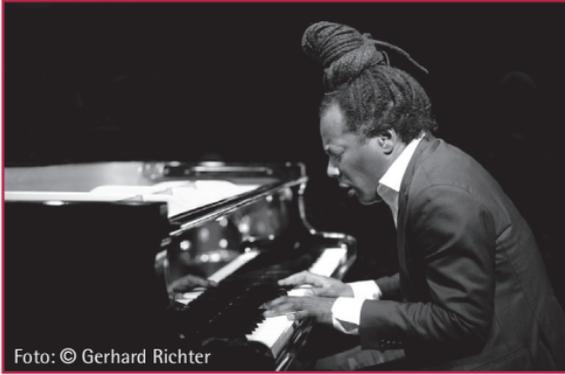


Foto: © Gerhard Richter

Der aus Kuba stammende und jetzt in Amsterdam lebende Musiker und Jazzpianist Ramón Valle war bereits vor einigen Jahren bei uns zu Gast und hat mit seinem damaligen Trio nicht nur bei Jazzfreunden für Begeisterungstürme gesorgt.

Ramón Valle spielt einen Jazz, in dem natürlich – aber eben nicht nur – kubanische Rhythmen auftauchen. Seine Musik lässt sich

viel weiter fassen. Wir haben uns davon überzeugt, dass die hohe Musikalität dieses Künstlers, der sich ursprünglich auch mit dem klassischen Klavier befasst hat, auch mit seiner neuen Trio-Formation keinerlei Einbußen erfahren hat. Im Gegenteil: Die Resonanz, die durch seine Kompositionen, seine spezifische Art der Performance, seine hochvirtuose Improvisationskunst, seine Dialogfähigkeit mit den musikalischen Partnern und seine melodische Erfindungskraft beim Publikum hervorgerufen wird, ist immer wieder faszinierend. Wir werden eine Musik jenseits aller Klischees erleben.



Foto:
© TJ Krebs jazzphotoagency@web.de

Kubanisch sein heißt für Ramón Valle, eine bestimmte Art zu haben, mit der er musikalisch spricht, sich bewegt und ausdrückt. Seine Musik geht über regional gefärbte klangliche Idiome weit hinaus, wird dadurch kosmopolitisch und somit interessant und einmalig. Und sie wird uns erneut begeistert zurücklassen.

Das Programm wird am Abend bekannt gegeben.

Eintrittspreis: 25 Euro

Ermäßigt: 15 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

2 Olivier Messiaen

Kammermusikabend

Samstag, 4. November 2023, 19.00 Uhr

Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36, 31655 Stadthagen

Kooperationsveranstaltung mit der St. Martini Kirche

Coco Tomita Violine, Mon-Puo Lee Violoncello,
Ido Ramot Klavier, Julius Engelbach Klarinette

Quatuor pour la fin du temps (Quartett für das Ende der Zeit)



Olivier Messiaen wurde am 10. 12. 1908 in Avignon geboren. In seinem literarisch geprägten Elternhaus entwickelte er früh die Einstellungen, die sein ganzes Leben bestimmten: eine Neigung für Übernatürliches, die ihn zu einem mystisch ausgeprägten katholischen Glauben führte, sowie seine Liebe zur Natur, besonders zum Gesang der Vögel, der in seinem Werk einen zentralen Platz einnimmt.

An seinem Werk „Quatuor pour la fin du temps“ arbeitete Messiaen während seiner knapp neunmonatigen Gefangenschaft im Kriegsgefangenenlager STALAG VIII-A bei Görlitz. Er komponierte das Werk für die vier im Lager anwesenden Musiker, sich selbst am Klavier mitgezählt. Die Uraufführung fand am 15.1.1941 bei eisiger Kälte in einer Baracke vor 400 Mitgefangenen statt.

Zwei wesentliche Ideen Messiaens bestimmen dieses Werk: seine feste religiöse Überzeugung, welche sich hier in der Erwartung der Apokalypse ausdrückt, und ein ungewohntes Zeit- und Rhythmusverständnis in der Musik.

Seine Erfahrungen im Krieg führten zu einer vertieften Ernsthaftigkeit seiner Musik. Er gelangte bald zu wachsender Bekanntheit. In den 1960er Jahren galt er als einer der führenden Repräsentanten französischer Musik. Als solcher fand er weltweite Anerkennung. Er starb am 27.04.1992.

Quatuor pour la fin du temps

Für Violine, Klarinette, Violoncello und Klavier



EV.-LUTH.
ST. MARTINI
KIRCHENGEMEINDE
STADTHAGEN

Programm:

- I. Liturgie de cristal
- II. Vocalise pour l'Ange qui annonce la fin du temps
- III. Abîme des oiseaux
- IV. Intermède
- V. Louange à l'Éternité de Jésus
- VI. Danse de la fureur, pour les sept trompettes
- VII. Fouillis d'arcs-en-ciel, pour l'Ange qui annonce la fin du temps
- VIII. Louange à l'Immortalité de Jésus

Eintrittspreis: 25 Euro

Ermäßigt: 15 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

3 John von Düffel

Lesung

Samstag, 9. Dezember 2023, 19.00 Uhr

Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36, 31655 Stadthagen

John von Düffel Text und Wort



Eine Suche nach Selbsterkenntnis in der Geschichte des eigenen Lebens:

Eine kleine Poetologie des Lebens

„Das Wenige und das Wesentliche“ • Ein Stundenbuch

Ein Neujahrsmorgen im ligurischen Hinterland. Ein klösterliches Zimmer. Eine Landschaft, die zugleich karg ist und grün. In dieser stillen Umgebung, an diesem Tag des Anfangs und des Endes stellt sich die älteste Frage von allen noch einmal neu: Wie lebe ich richtig? Es beginnt ein Gedankengang durch die Stunden des Tages von vor Sonnenaufgang bis nach Sonnenuntergang, von den Anfängen der Lebensbetrachtung bis in die Gegenwart und darüber hinaus, immer in dem Bewusstsein, dass ein Leben nicht nur gelebt, sondern auch gelesen sein will. Die Antwort auf alles liegt in der gesellschaftlichen und zugleich ganz persönlichen Frage: In welcher Geschichte bin ich? An welchem Punkt dieser Geschichte? Und wie gehe ich weiter?

John von Düffel, Romanautor und promovierter Philosoph, wurde 1966 in Göttingen geboren. Er arbeitet als Dramaturg am Deutschen Theater Berlin und ist Professor für „Szenisches Schreiben“ an der Berliner Universität der Künste. Seit 1998 veröffentlicht er Romane, Erzählungsbände sowie essayistische Texte. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem aspekte-Literaturpreis und dem Nicolas-Born-Preis.

Eintrittspreis: 20 Euro

Ermäßigt: 10 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

4 Marie Diot und Fabian Großberg

Gemeinsame Jahresauftaktveranstaltung
von Alte Polizei und Kultur Stadthagen

Samstag, 20. Januar 2024, 20.00 Uhr
Alte Polizei, Obernstr. 29, 31655 Stadthagen



Marie Diot ist eine Liedermacherin, die ihre Ausbildung im Bereich Popular Music an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover absolviert hat. Die Veranstaltung mit dieser Künstlerin ist wieder ein Gemeinschaftsprojekt unseres Vereins mit dem Verein Alte Polizei e.V., mit dem wir in guter Tradition den kulturellen Jahresauftakt begehen. Wir tun dies gemeinsam, um zu zeigen, dass es in und für Stadthagen ein lebendiges Kulturleben gibt, das sich auch immer wieder einmal in einem vernetzten Angebot präsentieren darf.

Marie Diot macht Musik und Quatsch, oder anders gesagt: Eine Mischung aus Indie-Pop, Chanson und sehr viel Spaß. Ihre Konzerte bestehen aus verquerten, komischen Ansagen und Liedern, die charmant und direkt, mit Wortwitz und Ironie Geschichten von Dingen erzählen, die so im Leben passieren. Manches ist melancholisch und manches ist lustig. Generell ist sie optimistisch, möglichst gelassen, immer auf der Suche nach den richtigen Worten und der besten Melodie, mit dem Wunsch, jemanden zu berühren. Was Marie zu sagen hat, versteht man immer gleich, denkt dann aber trotzdem nach.

Unterstützt vom fabelhaften Multiinstrumentalisten Fabian Großberg, führten die Konzerte der Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe diese schon durch ganz Deutschland. Da darf Stadthagen gleich zu Beginn des neuen Jahres 2024 nicht fehlen.

Eintrittspreis: 22 Euro

Ermäßigt: 11 Euro



Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen / wir erklären unseren Beitritt zu Kultur Stadthagen e.V.
und erkenne/n die Satzung an.

Der Mitgliedsbeitrag soll jährlich EURO _____ betragen
(derzeit mindestens EURO 13,00 für Einzelpersonen bzw. mindestens
EURO 30,00 für Familien).

Darüber hinaus unterstütze/n ich / wir den Verein durch eine jährliche

Zuwendung von EURO _____, für die auf Wunsch eine
Spendenbescheinigung ausgestellt wird.

Zuname:

Vorname(n):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Geburtsdatum / -daten:

E-Mail (für Informationen über unsere Veranstaltungen):

Eintrittsdatum:



5 Elaia Quartett & Nasti

Kammermusikabend

Samstag, 17. Februar 2024, 19.00 Uhr

Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36, 31655 Stadthagen

Iris Güntger Violine, Leonie Flaksman Violine,
Francesca Rivinius Viola, Karolin Spegg Violoncello, Nasti Klavier



Foto: © Lukas Diller



Foto: © Thea Marie Klinger

Gefördert durch den Deutschen Musikwettbewerb,
ein Projekt des Deutschen Musikrats



Deutscher
Musikwettbewerb
DEUTSCHER MUSIKRAT

Das Elaia Quartett ist ein junges Streichquartett aus Berlin, das 2020 gegründet wurde. Aktuell studieren die vier Musikerinnen an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Künstlerische Einflüsse erhielt das Quartett u. a. vom Quatuor Ébène, von Eberhard Feltz, Oliver Wille und von Jean-Guihen Queyras.

Sein Debut gab das Streichquartett in Italien im Herbst 2021 beim Ascoli Piceno Festival. Seitdem wurde das Quartett mit dem Publikumspreis beim digitalen Musikvermittlungswettbewerb Kammermusik der Jungen Deutschen Philharmonie 2021 und dem 2. Preis beim Online-Wettbewerb Zukunftsklang Award 2022 ausgezeichnet. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2022 erspielte sich das Elaia Quartett ein Stipendium, das ihnen zahlreiche Konzerte 2023/2024 beschert.

Nasti ist eine junge künstlerische Person, die neben der klassischen Ausbildung (Klavierspiel und Liedgestaltung) auch interdisziplinäre Projekte mit elektronischer Musik und Schauspiel in freien Kollektiven gestaltet.

Nasti studiert Klavier bei Igor Levit sowie Liedgestaltung bei Jan Philip Schulze an der Hochschule für Musik und Theater und Medien Hannover. Im Jahr 22-23 studiert Nasti am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris bei Anne le Bozec.

Das Programm steht unter dem Motto: Licht und Schatten, Höhen und Tiefen, Manie und Depression. Es werden in unterschiedlichsten Besetzungen besondere Klangfasetten erforscht, und es wird eine immense Bandbreite von Stimmungen erzeugt, die vom größten Leuchten bis zur tiefsten Dunkelheit reichen.

Programm:

Kaija Saariaho (1952-2023):

Joseph Haydn (1732-1809):

"Light and Matter" für Klaviertrio (2014)

Streichquartett op. 20 Nr. 2 in C-Dur

* * * * *

Dimitrij Schostakowitsch (1906-1975):

Klavierquintett g-Moll op 57

Eintrittspreis: 30 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

6 Claudio Bohórquez u. Péter Nagy

Kammermusikabend

Samstag, 09. März 2024, 19.00 Uhr,
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36, 31655 Stadthagen

Claudio Bohórquez Cello, Péter Nagy Klavier



Als Schüler von Boris Pergamenschikow war Claudio Bohórquez schon früh bei internationalen Wettbewerben wie dem Tschaikowsky-Jugendwettbewerb in Moskau oder dem Rostropowitsch-Wettbewerb in Paris erfolgreich. Im Jahr 2000 beim erstmals ausgetragenen Internationalen Pablo-Casals-Wettbewerb der Kronberg Academy erhielt er neben dem Grand Prix und dem Sonderpreis für die beste Kammermusikinterpretation, aus der Hand von Marta Casals Istomin das Goffriller-Cello von Pablo Casals als zweijährige Leihgabe. Von 2011 bis 2016 war er Professor an der Musikhochschule Stuttgart, im September 2016 wurde er an die Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin berufen.

Claudio Bohórquez arbeitet u. a. mit berühmten Dirigenten wie Daniel Barenboim, Christoph Eschenbach, Manfred Honeck, Sir Neville Marriner zusammen. Seine große Liebe gilt der Kammermusik.

Der Pianist Péter Nagy widmet sich mit Leidenschaft der Kammermusik; bereits mit 8 Jahren nahm er sein Studium an der Liszt-Akademie in Budapest auf. Seit Oktober 2018 ist er Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und Direktor der Abteilung für Tasteninstrumente der Doktorats-Hochschule an der Liszt-Akademie in Budapest

Programm:

Robert Schumann (1810–1856): Märchenbilder für Cello und Klavier op. 113

Johannes Brahms (1833–1897): Sonate für Cello und Klavier Nr. 1 op. 38

* * * * *

Leoš Janáček (1854–1928): Märchen für Violoncello und Klavier (1911/1923)

Ernö Dohnányi (1877–1961): Sonate für Cello und Klavier op. 8

Eintrittspreis: 35 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

7 Kim Bernard

Klavierabend

**Samstag, 23. März 2024, 19.00 Uhr,
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36, 31655 Stadthagen**

Durch unsere guten Kontakte zu dem bekannten Cellisten Gautier Capuçon, der bereits einige Male bei uns zu Gast war, sind wir auf dessen Stiftung aufmerksam geworden, mit der junge Künstlerinnen und Künstler auf ihrem Weg zur Professionalität unterstützt und gefördert werden sollen.

Der erste Preisträger dieser Stiftung ist der junge französische Pianist Kim Bernard, der sein Klavierstudium am Konservatorium in Lyon begann und bereits 2012 den ersten Preis beim internationalen Wettbewerb in Montrond-les-Bains und beim nationalen Wettbewerb »Pianistische Nächte« gewann. 2018 erwarb er seinen Master-Abschluss und wechselte dann an das Pariser Regionalkonservatorium.

Sein Debütalbum ist den Werken von Chopin, Ravel und Debussy gewidmet.

Kim Bernard ist ein klassischer Pianist mit unvergleichlichem Talent, der sich, inspiriert von Vorbildern wie Oscar Peterson, Erroll Garner und Charles Mingus, auch der Improvisationskunst verschrieben hat und darüber hinaus als Kammermusikpartner gefragt ist. Diesem Pianisten, der in Frankreich bereits Aufsehen erregt hat, möchten wir mit diesem Recital die Möglichkeit geben, sich bei uns im Kaminsaal zu präsentieren. Damit wird die Reihe herausragender solistischer Klavierabende in unserer Konzertreihe fortgesetzt.



Foto: © Cécérie Le Dantec

Programm:

- Johannes Brahms (1833-1897):** Sonate Nr. 3 op 5
Frédéric Chopin (1810-1849): Polonaise Fantaisie As-Dur, op 61
Mazurka op 17 Nr. 4
Barcarolle op 60
- * * * * *
- Claude Debussy (1862-1918):** Images, first book
Claude Debussy (1862-1918): Isle Joyeuse

Eintrittspreis: 25 Euro
Ermäßigt: 10 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

8 Trio Weithaas, Hecker, Helmchen

Kammermusikabend

Samstag, 27. April 2024, 19.00 Uhr,
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36, 31655 Stadthagen

Antje Weithaas Violine, Marie-Elisabeth Hecker Violoncello,
Martin Helmchen Klavier



In unserem Abschlusskonzert der Saison 2023/2024 finden sich drei große Meister ihres Fachs zusammen. Ihre beeindruckenden Biografien weisen sie als Künstler von Weltrang aus. Antje Weithaas, Marie-Elisabeth Hecker und Martin Helmchen bestechen durch technische Souveränität und höchste musikalische Aussagekraft.

2023 fand das internationale Kammermusikfestival „Fliesen“, geleitet von Marie-Elisabeth Hecker und Martin Helmchen, unter dem Dach der Brandenburgischen Sommerkonzerte zum ersten Mal statt. Den Auftakt für das neue Festival „Fliesen“ machten Antje Weithaas mit M.-E. Hecker und M. Helmchen.

„Das Trio Helmchen, Weithaas, Hecker ist so perfekt eingespielt, dass es blitzschnell agiert und feinste Kontraste hervorhebt. Der häufige Wechsel zwischen energischer Dramatik und lyrischem Ausdruck durch plötzliches Zurücknehmen erfolgt so dynamisch, dass die Interpretationen bis zum letzten Ton in Atem halten.“ (Lippisches Kultur-Journal, 31.10.2019).

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Klaviertrio C-Dur KV 548
Dmitrij Schostakowitsch (1906-1975): Klaviertrio Nr. 1 in C op. 8 (1923)

* * * * *

Peter I. Tschaikowsky (1840-1893): Klaviertrio a-Moll op. 50,
"A la mémoire d'un grand artiste"

Eintrittspreis: 35 Euro
Ermäßigt: 20 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie den auf unserer Homepage genannten Online-Bestellservice, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.